43) **Unbekannter**. Alter: ca. 26 J.; Größe: mittel; Statur: mehr schwach; Gesicht: oval, gesundfarb.; Haare: blond, lang; Kleid.: brauner Rock mit breiter schwarzer Bordeneinfassung, Mütze von spitzer Form, Hosen mit schrzem Galon, roth- und schwarzcarr. Shawl; trug über dem Arm 1 Rock. Dieser unzweifelhaft mit dem Bd. XIX., S. 169, Nr. 27, S. 180, Nr. 37, S. 187, Nr. 56 u. S. 198 zu Nr. 20 verzeichneten Unbekannten ident. Mensch ist lt. Anz. des Gend. Bahr s. Mülsen St. Jacob auf die an den vorangef. Stellen erwähnte Weise am 15. huj. Vormitt. auch in Mülsen St. Jakob aufgetreten. Er hat dort nämlich als angebl. höherer Beamter der geheimen Polizei, der nach falschem Gelde zu recherchiren habe, die Ehefrau des Bäckers Wappler zu Herbeischaffung ihres Geldes veranlaßt und ist mit den darauf von dieser herzugeholten 40 Thlrn., nachdem er die Wappler in eine Kammer eingeschlossen, wahrscheinlich nach Chemnitz zu entflohen. Den Ehemann der Wappler und dessen 3 Söhne hatte der Unbekannte vorher durch Vorspiegelung aus der Wapplerschen Wohnung zu entfernen gewußt, daß er sie zu Empfangnahme von Geld aus dem Nachlasse eines Verwandten nach Glauchau zu laden beauftragt sei. Jedenfalls ist dieser Gauner der:

44) **May,** Carl Friedr., vormal. Schullehrer s. Ernstthal (s. zul. Bd. XIX., S. 245, Nr. 55),
welchen Obergend. Franke s. Glauchau auch für den **unbekannten Pferdedieb** in Bräunsdorf (s. Bd. XIX., S. 286, Nr. 45 u. zul. in dies. Stücke S. 305, sub b) hält. den 18/6. 69. Die Red.

Aus: Königlich Sächsisches Gendarmerieblatt, Dresden. Band XIX, Stück 49, 18.06.1869, S. 303.
Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, März 2018